

Entomologisches Allerlei IX.

Von A. U. E. Aue, Frankfurt am Main.

(Fortsetzung und Schluß.)

Am 15. VII. 24 brachte ich zahlreiche Raupen des Tagfauenauges, *Vanessa io* L., aus dem Steinbachtale bei Klein-Ostheim ein. Aus einer der erzielten Puppen schlüpfen anstatt des Falters am 5. VIII. 24 drei Schmarotzerlarven, *Zenillia libatrix* Pnz. (Dipt.)

Am 28. VII. 24 brachte mir ein Bekannter ebenfalls aus dem Steinbachtale zwei Raupen der hübschen Eule *Scoliopteryx libatrix* L., der sogenannten Krebs-suppe, mit. Während sich die eine Raupe bald verpuppte und den Falter ergab, entstiegen der anderen Raupe fünf Fliegenlarven, die sich allesamt zu *Degeeria luctuosa* Mg. (Dipt.) entwickelten.

Wiederum im Steinbachtale erbeutete ich am 15. VII. 24 zwei Exemplare der grotesken Raupe der seltenen Eule *Acronycta alni* L., von denen sich leider wieder eine als angestochen erwies. Wohl bohrte sie sich noch in das zur Verpuppung eingelegte Torfstück ein, brachte es aber nicht mehr zur Verpuppung; denn am 10. VIII. 24 erschien ein Schmarotzer, *Compsilura concinnata* Mg. (Dipt.), auf der Bildfläche.

Am 28. VIII. 24 gingen aus einer grünen Eulens Raupe, die ich in Frankfurt am Main an Nachtschatten, *Solanum nigrum* L., gefunden hatte, neun Schmarotzerlarven hervor, die sich alsbald einspannen und sich später beim Schlüpfen der Imagines als zu *Bucentes cristatus* Fabr. (Dipt.) gehörig, erwiesen. Die Wirtsraupe zu bestimmen war mir leider nicht möglich gewesen.

Am 9. II. 26 wurden mir aus New-York importierte Schwalbenschwanzpuppen, und zwar von *Papilio troilus* L., auf Bestellung zugesandt. Beim Öffnen des Versandkistchens mußte ich zu meinem Leidwesen feststellen, daß sich zwei blinde Passagiere eingeschlichen hatten, nämlich zwei Fliegenlarven, die sich unterwegs aus zwei *Troilus*-Puppen herausgearbeitet und ihre Tonnencocons gesponnen hatten. Es handelte sich, wie sich später herausstellte, um zwei verschiedene Schmarotzer, nämlich einmal um *Phorocera assimilis* Fall. (Dipt.) und weiter um *Viviana cinerea* Fall. (Dipt.)

Am 3. VIII. 26 fand ich bei Goldstein eine halbwüchsige Raupe des Gabelschwanzes, *Dicranura vinula* L., an der

außen auf der Haut vier glänzend schwarze Schmarotzereier befestigt waren. Ich nahm mir alsbald vor, diese Schmarotzer zu erziehen. Aber schon am 13. VIII. 27 verendete die Raupe, die in zwischen ausgekrochenen, unter den Eischalen an der Raupenhaut haftenden Schmarotzerlarven waren also dem Hungertode preisgegeben. Daß die Raupe aber so vorzeitig starb, war offenbar darauf zurückzuführen, daß die Unglückliche auch noch einen inneren Feind zu ertragen gehabt hatte, denn am Vorabende ihres Todes erschien eine ausgewachsene Larve auf der Bildfläche, verpuppte sich und entwickelte sich am 25. VIII. 26 zur Imago, einer *Compsilura concinnata* Mg. (Dipt.).

Am 21. IX. 27 ging mir eine in Frankfurt am Main gefundene grüne, seitlich gelb gestreifte Eulenraupe ein, ohne daß es mir möglich gewesen wäre, sie zu identifizieren. In der nur noch mit einer recht übel anzusehenden Jauche gefüllten Raupenhaut hoben sich vier merkwürdige Verdickungen ab, die sich, mit der Pinzette herausgezogen, als ebensoviele Tönnchen erwiesen. Da sie nicht schlüpften, setzte ich sie zur Überwinterung vom 3. X. 26 ab auf dem kalten Dachboden der Kälte aus und nahm sie am 6. III. 27 ins warme Zimmer, wo ihnen in der Zeit vom 1. bis 6. IV. 27 die Imagines entstiegen; es handelte sich um *Voria ambigua* Fll. (Dipt.).

Am 15. IX. 26 brachte mir ein Bekannter drei Eulenraupen, *Agrotis plecta* L., mit; Herkunft Frankfurt am Main. Aus einer dieser Raupen kamen am 24. IX. 26 drei Larven hervor, die sich alsbald eintonnten. Von ihnen ging mir eine verloren. Die beiden andern, über Winter genau so behandelt wie die vorigen, entließen am 1. und 9. IV. 27 die Imagines, ebenfalls *Voria ambigua* Fll. (Dipt.).

Am 23. I. 27 nahm ich verschiedene, aus Frankfurt am Main stammende, bis dahin der Winterkälte ausgesetzte Puppen der Eule *Acronycta rumicis* L. ins warme Zimmer. Am 2. II. 27 ging aus der einen derselben eine Schmarotzerlarve hervor, aus der sich am 15. II. 27 eine *Compsilura concinnata* Mg. (Dipt.) entwickelte.

Am 28. VIII. 26 wurde mir ein von hier stammender Cocon der Ahorn- oder Roßkastanieneule, *Acronycta aceris* L., mitgebracht, der sich in einer Streichholzschachtel befand, in der sich die auf Pfirsich gefundene und mit der gleichen Pflanze ernährte Raupe eingesponnen hatte. Weiter erhielt ich am 10. IX. 26

eine zweite sich einspinnende Raupe derselben Eule gleicher Herkunft. Vom 3. X. 26 bis zum 23. I. 27 wurden die Cocons der Winterkälte ausgesetzt und dann ins warme Zimmer genommen. Am 2. II. 27 verließ eine Fliegenlarve das eine Gespinst, verpuppte sich und ergab am 19. II. 27 das entwickelte Insekt. Dann verließ am 23. II. 27 auch den anderen Cocon eine bereits entwickelte Schmarotzer-Imago. Beide Tiere erwiesen sich wiederum als zu *Compsilura concinnata* Mg. (Dipt.) gehörig.

Aus einer bei Offenbach am Main gefundenen, leider nicht bestimmbar Eulenraupe ging am 19. III. 27 eine Larve von *Metopia leucocephala* Rossi (Dipt.) hervor, die die Imago am 3. IV. 27 lieferte.

Am 26. III. 27 trug ich eine Raupe der Gamma-Eule, *Plusia gamma* L., von Goldstein ein, woselbst ich sie an Taubnessel gefunden hatte. Schwarze Punkte, anscheinend Narben, ließen mich darauf schließen, daß die Raupe von Schmarotzern bewohnt sei, was mich indessen keineswegs hinderte, sie mitzunehmen. Am 3. IV. 27 verendete das Tier, und aus dem Kadaver entnahm ich zwei Tage später zwei Tonnen von *Voria ambigua* Fl. (Dipt.), aus denen sich am 12. und 13. IV. 27 die Imagines entwickelten.

Am 15. VIII. 26 erhielt ich Puppen des interessanten spanischen Klein-Bären *Ocnogyna latreillei* Godt., die aus der Gegend von Barcelona stammten. Nach der Überwinterung erschien aus einer der Puppen eine *Sturmia vanessae* R. D. (Dipt.)

Am 31. V. und 1. VI. 27 sammelte meine Frau über hundert Raupen des Kleinen Fuchses, *Vanessa urticae* L., auf einem Bauplatze inmitten der Stadt für mich. Von diesen Raupen waren viele schmarotzerbehaftet, und zwar ausschließlich von *Carcelia excisa* Fl. (Dipt.), wie zahlreiche, Mitte Juni schlüpfende Imagines bewiesen.

Der Spinner *Stilpnotia salicis* L. war im Jahre 1927 in Frankfurt am Main sehr reichlich vertreten. Infolgedessen war ein nicht geringer Prozentsatz der Raupen schmarotzerbehaftet. Ich erhielt in der Zeit vom 13. bis 15. VI. zahlreiche Raupen verschiedener Größe, und am 21. VI. 27 setzten die ersten Todesfälle ein. An diesem Tage dem Zuchtglase entnommene Tonnen ergaben in der ersten Hälfte des Juli ausschließlich *Carcelia excisa* Fl. (Dipt.).

Am 14. VII. 27 fand ich am Bahndamm Isenburg-Buchsschlag zwei Puppen des Siebenpunktes oder Marienkäferchens,

Coccinella septem-punctata L., die ich zur Zucht mit nach Hause nahm. Hier gingen aus der einen Puppe schon am nächsten Tage 19 Schmarotzerlärvchen hervor, die sich alsbald einspannen und am 3. VIII. 27 die Imagines, *Opiochaeta flava* Fl. (Dipt.), ergaben.

Am 14. VII. 27 sammelte ich am Bahndamme Isenburg-Buchschlag sechs Raupen des Spinners *Pygaera pigra* L. von Espe ein. Von den aus dieser Zucht noch im Juli hervorgehenden Puppen erwiesen sich zwei als schmarotzerbehaftet, und zwar barg jede eine Fliegenlarve, aus der sich am 13. VIII. 27 und 4. IX. 27 die Imagines, *Phryno vetulata* Mg. (Dipt.) entwickelten.

Zum Schlusse möchte ich es nicht unterlassen, zu erwähnen, daß alle im Vorhergehenden erwähnten Schmarotzer mir von Herrn Professor Dr. Pius Sack, Frankfurt am Main, bestimmt worden sind, wofür ich ihm auch an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank aussprechen möchte.

Literaturschau.

Heteroptera.

China, Zur Erforschung des Persischen Golfes (Beitr. 7). E. Mitt. XVI, 188. — **A. Jacobi**, Singzikaden von Afghanistan. E. Mitt. XVI, 215. — **Priesner**, Prodrömus zur Hemipterenfauna von Oberösterreich. Z. f. Wiss. Insktbiol. XXII, 55. — **Edm. Schmidt**, Zur Kenntnis der Cercopiden des indoaustralischen Faunengebietes. E. Rundsch. VII, 14. — **Ekblom**, Morphological and biological studies of the Swedish families of Hemiptera-Heteroptera. Zool. Bidr. Uppsala. X, 31. — **Knight**, Notes on the distribution and host plants of some North American Miridae. Canad. Ent. Guelph. LIX, 34. **Malloch**, Bemerkungen zur Lebensweise von *Aphelocheirus montandoni*. Dtsch. E. Z. Berlin 1926, 426. — **Snodgrass**, The head and mouth parts of the Cicada. Proc. Ent. Soc. Washington XXIX, 1. — **Beamer**, New species of *Erythroneura* (Cicadellidae) Canad. Ent. Guelph. LIX, 30. — **Hottes**, A note concerning the date of publication of two aphid genera. Proc. Biol. Soc. Wash. XI, 47. — **Knight**, Descriptions of twelve n. ssp. of Miridae from the District of Columbia and vicinity. Proc. Biol. Soc. Washington XI, 9. — **Morrison**, An apparently new sugar — cane mealybug. Journ. Agric. Research Washington XXXIII, 757. — **Tissot**, The identity of the new citrus aphid. *Aphis spiraecola*. The Florida Entomologist X, 56. — **Vayssière**, Contribution a l'etude biologique et systematique des Coccidae. Ann. Epiphyties Paris XII, 197. — **Jensen Haarup**, Preliminary descriptions of new Hemiptera in the collections of the Zoological Museum of Copenhagen. Ent. Meddelelser Kjöbenhavn XVI, 41.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Aue A. U. E.

Artikel/Article: [Entomologisches Allerlei IX. 57-60](#)